

Elektronische Ausfüllhilfe Muster 27 – Soziotherapeutischer Betreuungsplan

Hinweistexte für die Erstellung einer elektronischen Ausfüllhilfe für den Soziotherapeutischen Betreuungsplan gem. § 37a SGB V (Muster 27)

Krankenkasse bzw. Kostenträger Name, Vorname des Versicherten geb. am	Soziotherapeutischer Betreuungsplan gem. § 37a SGB V <i>(als Anlage zur Verordnung und zur Weiterleitung an die Krankenkasse)</i>															
Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status <hr/> Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum																
1 IK des Leistungserbringens																
<p>2 Therapieziele (Nah- und Fernziele definieren)</p> <hr/> <hr/> <hr/>																
<p>3 Verordnete und empfohlene Maßnahmen, deren Inanspruchnahme zu koordinieren ist</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 																
<p>4 Durchführung der soziotherapeutischen Maßnahmen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Art der Maßnahmen</th> <th style="width: 33%;">Frequenz pro Woche / Monat</th> <th style="width: 33%;">Zeitraum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Art der Maßnahmen	Frequenz pro Woche / Monat	Zeitraum												
Art der Maßnahmen	Frequenz pro Woche / Monat	Zeitraum														
Ausstellungsdatum Original bitte zusammen mit der Verordnung der Krankenkasse vorlegen	Datum Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes	Unterschrift des Therapeuten Datum Unterschrift des Patienten														

Elektronische Ausfüllhilfe Muster 27 – Soziotherapeutischer Betreuungsplan

Erläuterungen zu den einzelnen Feldern

1. IK des Leistungserbringens

Hier trägt der Soziotherapeut sein Institutionskennzeichen ein.

2. Therapieziele (Nah- und Fernziele definieren)

Hier sind die Therapieziele in Stichworten anzugeben, differenziert nach Nah- und Fernzielen. Ein Nahziel ist zum Beispiel die Steigerung der Belastungsfähigkeit und ein Fernziel das Wiedererlangen der Arbeitsfähigkeit.

3. Verordnete und empfohlene Maßnahmen, deren Inanspruchnahme zu koordinieren ist.

Hier sind maximal neun Maßnahmen einzutragen, die den Patienten befähigen sollen, die unter 2. aufgeführten Therapieziele zu erreichen (zum Beispiel Inanspruchnahme der Psycho- oder Ergotherapie).

4. Durchführung der soziotherapeutischen Maßnahmen

Hier sind die Art der Maßnahmen mit Frequenz pro Woche / Monat und dem Zeitraum anzugeben.

Mehr Informationen

Themenseite Soziotherapie: <http://www.kbv.de/html/soziotherapie.php>.

Erläuterungen zur Vereinbarung über Vordrucke für die vertragsärztliche Versorgung (PDF, 550 KB):
www.kbv.de/media/sp/02_Erlaeuterungen.pdf